



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Römerstraße 17
55129 Mainz

über
-10-



Landeshauptstadt
Mainz

21.10.25

10-Hauptamt

durch.....

10-Hauptamt

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt und Mobilität

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Ansprechperson
Dana Wendel
Tel. 06131 12-4100
Fax 06131 12-3357
dana.wendel@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 21. Oktober 2025

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim vom 21.08.2025

Aktenzeichen: 17 00 66 Eb, 17 20 03.07

Sehr geehrte Frau Odenweller, liebe Anette,

hiermit erhalten Sie eine Rückmeldung zu Punkt 14 der Einwohnerfragestunde von der Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 21.08.2025.

Aus der Einwohnerschaft werden folgende Fragen/Anregungen gestellt:

Frau Schuster erkundigt sich wegen des kaputten Zäunchens an der Ecke Zornheimer Straße vor dem Kreuz. Die Vorsitzende informiert, dass für den vorderen Teil eine Patenschaft übernommen wurde und das Grünamt sich um den hinteren Teil kümmern würde. Man bittet die Verwaltung, die Instandsetzung des Zäunchens bei der/-m Pat:in anzuregen. Des Weiteren nennt sie die Krähenproblematik auf dem alten Spielplatz, der regelrecht verkotet sei und auch sämtliches Holzgebälk sei hier hinüber. Auch hier bittet sie die Verwaltung, tätig zu werden.

Die Verwaltung wird die defekte Holzeinfassung, das angesprochene sogenannte Zäunchen, der genannten Grünfläche reparieren.

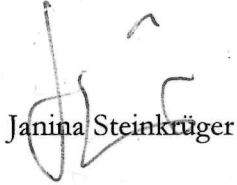
Alle Spielgeräte werden regelmäßig auf Schäden und den Gesamtzustand kontrolliert. Aktuell ist in Ebersheim ein Spielgerät in der Geraer Straße unter besonderer Beobachtung. Es wird im Winter 2025 / 2026 aus Sicherheitsgründen abgebaut werden müssen. Die Pfosten und das Podest sind angefault und die Standsicherheit ist daher nicht mehr gegeben. Eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht mehr durchführbar. Alle anderen Spielplätze befinden sich in einem normalen Zustand.

Bezüglich der genannten Krähenproblematik stellt sich die Situation wie folgt dar:

Am 01.10.2025 hat der Stadtrat Präventivmaßnahmen zur Reduktion der Belästigung durch Saatkrähen im besiedelten Bereich beschlossen. Seitdem sind alle Spielplätze im Mainzer Stadtgebiet als sensibles Gebiet ausgewiesen. Die Stadt Mainz kann auf dieser Grundlage auf städtischen Grundstücken

bei einer erheblichen Beeinträchtigung Maßnahmen prüfen. Im ersten Schritt wird hierfür an dem genannten Spielplatz während der kommenden Brutperiode im Frühjahr 2026 durch das Grün- und Umweltamt eine Einschätzung der Erheblichkeit erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Janina Steinkrüger